18. Wahlperiode

Drucksache **18/6545**

HESSISCHER LANDTAG

08. 01. 2013

Kleine Anfrage

des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 22.11.2012

betreffend Finanzplatzkabinett

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Vorbemerkung des Fragestellers:
Am 12. November 2012 hat nach Presseberichten das sogenannte "Finanzplatzkabinett", ein gemeinsames Gremium aus Vertretern der Hessischen Landesregierung und des Finanzplatzes Frankfurt, getagt.

Vorbemerkung des Chefs der Staatskanzlei:
Bei dem vom Fragesteller als sogenanntes "Finanzplatzkabinett" bezeichnetes Gremium handelt es sich um "Die Finanzplatzarbeitsgruppe des hessischen Kabinetts". In diesem Gremium beraten mit dem Ministerpräsidenten, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und fachlich betroffenen Kabinettmitgliedern jeweils unterschiedliche hochrangige Vertreter aus dem Finanzbereich über aktuelle Finanzfragen.

Frage 1. Wann wurde das Finanzplatzkabinett gegründet?

Die Finanzplatzarbeitsgruppe des Kabinetts hat erstmals im Januar 2005, danach im Dezember 2009 und zuletzt im November 2012 getagt.

Frage 2. Welche Funktion und Aufgabe hat das Finanzplatzkabinett?

Siehe Vorbemerkung.

Frage 3: Wann hat dieses Gremium seit seiner ersten Zusammenkunft getagt?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 4. Welche Gäste haben an den Sitzungen teilgenommen?

Siehe Vorbemerkung, z.B. Vorstandsvorsitzender der Helaba, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank, Vorsitzender Frankfurter Institut für Risikomanagement und Regulierung e.V., Präsident der IHK Frankfurt, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Börse, Vorsitzender Frankfurt Main Finance und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stanley Morgan Bank, Beauftragter der Landesregierung für den Versicherungsbereich.

Frage 5. Welche Entscheidungen und Beschlüsse wurden getroffen?

Frage 6. Welche konkreten und umgesetzten Maßnahmen der Landesregierung sind auf diese Beschlüsse des Finanzplatzkabinetts zurückzuführen?

Es handelt sich bei diesen Treffen um vertrauliche Sitzungen der Landesregierung mit Gästen. Die Ergebnisse der Beratungen sind den dazu herausgegebenen Presseklärungen zu entnehmen.

Frage 7. In welcher Weise war das Finanzplatzkabinett am Prozess der gescheiterten Börsenfusion zwischen Deutsche Börse AG und NYSE/Euronext beteiligt?

Die Finanzplatzarbeitsgruppe des Kabinetts war nicht an diesem Prozess beteiligt.

Eingegangen am 8. Januar 2013 · Ausgegeben am 10. Januar 2013

Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden

Frage 8. Wie bewertet die Landesregierung die Ergebnisse des Finanzplatzkabinetts?

Die Landesregierung nimmt die Einschätzungen und Bewertungen der Gäste zur Kenntnis und bezieht sie in ihre Überlegungen ein.

Wiesbaden, 4. Januar 2013

Axel Wintermeyer